



Einwohnergemeinde
4657 Dulliken
Gemeindeschreiberei
Alexandra Kuhn, Tel. 062 285 57 60

6. Januar 2015 / AK

g:\gesamtablage\3 kultur, freizeit\300 neujahrs-apéro\2015\bericht für homepage, neujahrsempfang
03.01.15.doc

Neujahrsempfang in Dulliken vom Samstag, 3. Januar 2015

Die Einwohner- und Bürgergemeinden Dulliken luden am Samstag, 3. Januar 2015, die Dulliker Bevölkerung zum Neujahrsempfang in die Aula des Schulhauses Kleinfeld ein.

Rund 100 Personen folgten der Einladung und wurden durch die Musikschule Dulliken, welche den musikalischen Auftakt machte, herzlich begrüsst.



Gemeindepräsident Walter Rhiner begrüsst speziell Georg Schierle, Mitglied des Gemeinderates von Ammerndorf – der Partnergemeinde von Dulliken, welcher den Weg nach Dulliken trotz Feiertagen und unpässlichem Wetter nicht scheute. Im Weiteren gab er seiner Freude Ausdruck, dass so viele Dullikerinnen und Dulliker der Einladung zum heutigen Neujahrsempfang gefolgt sind.

In seiner Ansprache blickte Gemeindepräsident Walter Rhiner auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurück, in welchem auch verschiedene wichtige Entscheide bei Abstimmungen auf nationaler und kantonaler Ebene getroffen wurden. Einige Stichworte dazu:

Volksinitiative gegen Masseneinwanderung / Ja zur Hausarztmedizin / Mindestlohn-Initiative / Krankenkassen-Initiative (für eine öffentliche KK) / Abschaffung der Pauschalbesteuerung / Ecopop-Initiative / Gold-Initiative sowie Ausfinanzierung der kantonalen Pensionskasse und Neuer Finanzausgleich NFA

Die Einwohnergemeinde Dulliken konnte eine leichte Bevölkerungszunahme verzeichnen, verfügt über ausgeglichene Finanzen (keine Steuererhöhungen per 2015) und weist bauliche Fortschritte z.B. im Geeracker und Badrain auf. Zudem sind die Wohnungen in der Hugi zu ca. 90 % und die Gewebekellern zu 100 % vermietet.

Im Weiteren kann sich Dulliken auf äusserst motivierte und kompetente Mitarbeitende in der Schule, in der Verwaltung, im Werkhof, in den Behörden, in den Fachkommissionen und im Gemeinderat verlassen.

Gemeindepräsident Walter Rhiner weist auf verschiedene Themen hin, welche uns nachdenklich stimmen, so unter anderem

- die Kostenentwicklung im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich bei Bund, Kanton und Gemeinde;
- die andauernde politische Instabilität in vielen afrikanischen und arabischen Ländern mit entsprechenden Flüchtlingsströmen, die auch weiterhin unser Land, unsere Region und unsere Gemeinde betreffen werden

Für eine erfolgreiche Zukunft sei es wichtig, Polarisierungen zu vermeiden. Die grosse schweizerische Stärke, Kompromisse zu finden, habe massgeblich dazu beigetragen, dass es uns so gut gehe! Dazu sei Sorge zu tragen und zu vermeiden, zu viele Einzelinteressen zu verfolgen. Nur unter Berücksichtigung der Interessen möglichst breiter Bevölkerungskreise könne unser sozialer Frieden und damit auch unser Wohlstand bewahrt werden. Herausforderungen sollten nicht als Probleme, sondern als Möglichkeiten bzw. Chancen gesehen werden – so könne man sich persönlich und als Gemeinschaft erfolgreich weiterentwickeln.

Für das Mitdenken, das Mithelfen, das Mittragen, die konstruktiven Anregungen und die wertvolle tatkräftige Unterstützung dankt Gemeindepräsident Walter Rhiner der Dulliker Bevölkerung herzlich. Ein besonderer Dank gilt all denjenigen, welche sich in Behörden, Institutionen und Vereinen aktiv engagieren und so einen wertvollen Beitrag zu einem guten Miteinander in unserer Gemeinde leisten.

So wünscht Gemeindepräsident Walter Rhiner allen Anwesenden persönlich, für ihre Familien, aber auch für ihr Berufsleben alles Gute, Zufriedenheit, Ausdauer, Lebensfreude, Gesundheit und Gottes Segen! Er hofft, dass die ge-

steckten Ziele erreicht und auch immer wieder Momente des Innehaltens und Ausruhens gefunden werden, um neue Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage – einer rockigen Eigenkomposition der Band „Black Shadow“ – sowie einer Zugabe wurde der reichhaltige Apéro eröffnet. In entspannter und geselliger Atmosphäre genossen die Dullikerinnen und Dulliker diesen festlichen Neujahrsempfang.



(„Black Shadow“, von links: Simone Mangiaracina, Jens Biedermann, Simon Keller)

Herzlichen Dank an die Musikschule Dulliken unter der Leitung von Jeannette Hellbach und René Reimann für die musikalische Umrahmung, der Trachtengruppe Dulliken für das Servieren des Apéro, dem Werkhof für die Dekoration, dem Hauswart für die Bereitstellung der Aula und dem Bundes- und Jungbürgerfeierkomitee für die Organisation.

Nachstehend einige Impressionen vom Anlass:







